

## Pressemitteilung

### Experimente wagen für die Innenstadt von morgen

300 Stadtmarketingverantwortliche diskutieren über den Stresstest Pandemie und die gemeinsame Zukunft unserer Städte.

**Berlin. Am 4. Mai 2021 trifft sich das Netzwerk der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland (bcsd e.V.) in digitaler Form zum zweiten Termin des Deutschen Stadtmarketingtages 2021. Ziel ist, gemeinsam Lösungen für die drängendsten Fragen unserer Städte und Stadtzentren zu finden.**

„Gerade jetzt in der Pandemiezeit liegt es an den Städten, nicht an handelsdominierten Konzepten für die Stadtentwicklung festzuhalten, sondern ein neues Zukunftsversprechen für eine resilientere Stadt und Innenstadt zu geben“, sagt bcsd-Geschäftsführer Jürgen Block. Um zu einer neuen Attraktivität zu finden, müssten die Städte ihre eigene Identität mit Trends aus Kultur, Gesellschaft und Technik verschneiden und Experimente zulassen. So können Orte geschaffen werden, an denen die Menschen sich gerne aufhalten. „Das gelingt nur, wenn wir den Bürger\*innen auch Freiräume geben und sie dafür begeistern können, sich gemeinsam für ihre Stadt gestaltend einzusetzen“, führt Block weiter aus.

Am 4. Mai zeigen zahlreiche Städte wie Esslingen, Osnabrück, Lahr und Dortmund anhand von Projektbeispielen, mit welchen kreativen Konzepten und Ideen sie diese große Herausforderung konkret angehen. Weitere Referent\*innen wie die Stadtsoziologin Prof. Dr. Martina Löw von der Technischen Universität Berlin und Ares Kalandides, Professor für Stadtmanagement an der Manchester Metropolitan University, erläutern, wie sich die Pandemie auf die Strukturen der Städte und ihre Identitäten auswirkt und warum Zusammenhalt, Gemeinwohl und Kooperation als Prinzipien eines erfolgreichen City- und Stadtmarketings durch die Pandemie weiter an Bedeutung gewinnen.

Damit schließt die Veranstaltung an den ersten Termin des Deutschen Stadtmarketingtages an, der bereits am 20. April stattfand und aufzeigte, was aktuell die zentralen Aufgaben der Städte sind: mit Mut und Vertrauen koproduktiv mit den Bürger\*innen neue Ideen der Stadtgestaltung angehen, die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt der Stadtentwicklung stellen, multifunktionale Innenstädte und konsumfreie Räume schaffen, an

denen Bürger\*innen und Besucher\*innen gerne verweilen und unsere Stadtgesellschaften solidarisch, gemeinwohlorientiert und verantwortungsbewusst organisieren. „Diese Erkenntnisse müssen sich auch in den verschiedenen Förderprogrammen von EU, Bund und Ländern zur Innenstadt wiederfinden, damit die neuen Ideen für lebenswerte Städte auch vielfach umgesetzt werden können“, betont Block.

Das gesamte Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung ist auf der Tagungswebsite [www.stadtoptimisten.de](http://www.stadtoptimisten.de) zu finden. Für Pressevertreter\*innen steht ein begrenztes Kontingent an Freikarten zur Verfügung. Wenn Sie als Pressevertreter\*in an der Veranstaltung teilnehmen möchten, wenden Sie sich gerne per E-Mail an [office@bczd.de](mailto:office@bczd.de)

Einen kurzen Einblick in die Themen der Veranstaltung können Sie sich mit der [Aufzeichnung der Begrüßung](#) des ersten Programmtages am 20. April verschaffen.

## Über die bczd

*1996 wurde die Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland (bczd e.V.) von Stadtmarketingverantwortlichen gegründet, um den Erfahrungsaustausch mit Kolleg\*innen zu fördern und zu koordinieren und um die Belange des Stadtmarketings auf Bundesebene zu vertreten. Aktuell sind 420 City- und Stadtmarketingorganisationen sowie 71 Fördermitglieder in der bczd organisiert. Die bczd fördert und unterstützt seit 25 Jahren unter dem Claim „Stadt ist Leben“ alle, die sich in den Städten in jeder Form des City- und Stadtmarketings gemeinsam mit den Menschen für eine vitale und funktionierende Innenstadt einsetzen.*

## Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Jürgen Block, Geschäftsführer  
Geschäftsstelle bczd e.V.  
Telefon: (0 30) 28 04 26 71  
E-Mail: [office@bczd.de](mailto:office@bczd.de)  
Web: [www.bczd.de](http://www.bczd.de)  
Twitter: @bczd\_ev

Geschäftsstelle:  
Jürgen Block  
(Geschäftsführer)  
Tieckstraße 38  
10115 Berlin  
T: 030 / 28 04 26 71  
F: 030 / 28 04 26 73  
[office@bczd.de](mailto:office@bczd.de)

Vorstand:  
Bernadette Spinnen  
(Bundesvorsitzende)  
Gerold Leppa  
Norbert Käthler  
Michael Gerber  
Mario Schiefelbein  
Karmen Strahonja  
Uwe Wanger

USt.-ID Nr.  
DE 238 769 633  
VR 35492 Berlin

Bankverbindung:  
Volksbank an der Niers eG  
BLZ 320 613 84  
Konto Nr. 430 2222 024

BIC GENODED1GDL

IBAN DE94 3206 1384  
4302 2220 24